

Freundeskreis finanziert Museumspädagogik

Umweltpädagogische Programme künftig in ausgebautem Bauwagen möglich

Großweil / Glentleiten – Das Freilichtmuseum. Glentleiten des Bezirks Oberbayern freut sich über ein wahrhaft großes Geschenk seines Freundeskreises: einen Bauwagen für die Durchführung museumspädagogischer Programme. Der Wagen, der künftig am Kohlplatz seine Aufstellung finden wird, soll für verschiedene Angebote im Bereich der Kulturvermittlung genutzt werden, vor allem als Basisstation für umweltpädagogische Aktionen im unteren Geländebereich.

Bei der Übergabe des neuen museumspädagogischen Angebots sagte Museumsdirektorin Dr. Monika Kania-Schütz: „Wir danken dem Freundeskreis einmal mehr ganz herzlich für seine Unterstützung. Der mobile Bauwagen ermöglicht uns einen dezentralen Einsatz im weitläufigen Museumsgelände und ist

ideal für die vielfältigen Themen im Bereich der Umweltpädagogik. Hell, praktisch und doch gemütlich ausgestattet ermöglicht er das Erkunden, Forschen, Gestalten und Spielen in angenehmer Atmosphäre.“

Und der Erste Vorsitzende des Fördervereins, Christoph Hillenbrand, hob hervor, wie gern der Freundeskreis die Anschaffung finanziert habe, denn mit ihm könne das Naturerleben als ein grundlegender Baustein einer ganzheitlichen Bildung für Glentleiten noch besser verwirklicht werden.

Die Ausstattung des Bauwagens ist einfach und flexibel einsetzbar; Holztische, Bänke, Stauraum für Material, eine kleine Küchenzeile eröffnen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für kleinere Gruppen bis zu 12 Personen.

Die Geldmittel für die Anschaffung und die für den Ausbaufällenden Materialkosten stellen die Förderverein der Glentleiten, der Freundeskreis Freilichtmuseum Südbayern e.V., zur Verfügung. Die verschiedenen Arbeiten im Inneren führen die Handwerkerinnen und Handwerker des Museums in Eigenregie aus.

Einsatz bei der Köhlerwoche

Zum ersten Mal soll der neue Bauwagen dann im August während der Glentleitner Köhlerwoche zum Einsatz kommen. Er dient dann einerseits als Materiallager und Schlafraum für die Köhler, ist andererseits aber auch Dreh- und Angelpunkt rund um den Kohlenmeiler und die damit verbundenen museumspädagogischen Aktionen gedacht.

kb



Der Freundeskreis-Vorstand und das Museumsteam von links vor dem neuen Bauwagen: Marlene Kleemann, Georg Firnkäs, Thomas Schwarzenberger, Beate Lohner, Manfred Sporer, Anton Spilbauer, Franz Jungwirth, Peter Richter, Peter Miller, Dr. Helmut Keim, Stefan Jocher, Christoph Hillenbrand und Dr. Monika Kania-Schütz.
Foto: Bezirk Oberbayern, FLM Glentleiten